



Merkblatt Begleitpersonen

Während schulischen Aktivitäten liegt die Sorgfalts- und Obhutspflicht bei der Lehrperson. Aktivitäten ausserhalb des Klassenzimmers beinhalten ein Mehrfaches an Aufgaben für die Lehrperson als es im Schulzimmer der Fall ist und die Lagertage in einer Umwelteinsatzwoche können lang sein. So sind Begleitpersonen unabdingbar. Sie können **entlasten und unterstützen**. Weiter kann bei den **Arbeiten im Feld** die Schulklasse auf mehrere Gruppen aufgeteilt werden und an unterschiedlichen Orten arbeiten. Da ist es von Vorteil, wenn **pro Kleingruppe eine Begleitperson der Schule** anwesend ist.

Weil es oft schwierig ist, geeignete Begleitpersonen für einen Umwelteinsatz zu finden, stellen wir Ihnen dieses Merkblatt zur Verfügung.

Auf was ist bei Begleitpersonen zu achten?

Hinsichtlich Begleitpersonen ist im Grundsatz auf Folgendes zu achten:

- **Anzahl Personen:** Eine Lagerwoche muss von mindestens 2 Personen begleitet werden. Wir empfehlen, pro 8-10 Jugendliche eine Begleitperson dabeizuhaben (für grosse Klassen also mind. 3-4 Begleitpersonen inkl. Lehrperson). So kann eine Person beispielsweise auch als Koch/Köchin eingesetzt werden.
- **Verschiedene Geschlechter:** Wir empfehlen, dass die Begleitpersonen verschiedenen Geschlechts sind.

Eine Begleitperson sollte folgende Eigenschaften besitzen:

- **Volljährigkeit:** Begleitpersonen müssen volljährig sein.
- **Verantwortungsbewusstsein:** Begleitpersonen müssen sich ihrer Verantwortung bewusst und zuverlässig sein und im Notfall angemessen handeln können.
- **Pädagogische Kompetenzen:** Es ist von Vorteil, wenn die Begleitpersonen bereits Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen sowie Erfahrung in der Lagerleitung mitbringen.
- **Motivation für die praktische Arbeit draussen**
- Je nach Einsatzort: Fahrausweis Kategorie B
- Ev. Ausbildungen wie SLRG Pool oder See, J&S Schulsport etc.

Wie und wo finde ich Begleitpersonen?

Es muss nicht immer eine weitere Lehrperson sein, fragen Sie zum Beispiel auch...

- **...im Bekanntenkreis:** Fragen Sie Personen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis.
- **...bei Vereinen und Organisationen in der Nähe:** Erkundigen Sie sich in Ihrer Nähe bei Vereinen, welche mit Jugendlichen arbeiten und/oder Lager organisieren (z.B. Pfadi, Jungschar etc.).
- **...per lokale Ausschreibungen:** Ein kleines Inserat in lokalen Geschäften, an schwarzen Brettern etc. aushängen oder auf sozial Media (z.B. Facebook, Instagramm, Whatsapp-Status) teilen.

...oder im Internet:

- **Portal für Lehrpersonen (Zebis):** Hier können Begleitpersonen mittels eines kleinen «Inserats» gesucht werden, oder Personen können sich als Begleitung anbieten:
www.zebis.ch/klassenbegleitungen
- **Weitere Webseiten:** www.fiveup.org oder www.sportnetzwerk.ch
- **Je nach Kanton:** Kantonale Stellvertretungsplattformen oder J+S-Webseiten des Kantons

Oft kann es hilfreich sein, wenn von der Schule ein **Budget für Begleitpersonen** (auch wenn es sich nur um einen kleinen Betrag handelt) gesprochen wird. Dies kann bereits ein **wesentlicher Anreiz** - gerade für jüngere Personen in Ausbildung - bieten.